



## Weser-Jade-Gebiet

**Dangast** : Serigrafien - Serigraphs / Karin Karrenberg.

Norderstedt : Books on Demand, 2018. - 53 Seiten. - ISBN 3-7528-7789-8 : EUR 26.99. -

Text deutsch und englisch

**BOD**: Die vielfarbigen, lebhaften, im Stil der Pop Art gestalteten Serigrafien von Karin Karrenberg greifen ein Kunstereignis in dem kleinen ostfriesischen Ort Dangast, am Jadebusen an der deutschen Nordseeküste, im Jahr 1975 auf.

Karin Karrenberg beobachtete und fotografierte ein Wochenende lang die Arbeit des Bildhauers Anatol, Meisterschüler von Josef Beuys. Er fertigte dort eine Plastik "Die Jade", genannt nach dem Fluß in Friesland, die er im Wattenmeer vor Dangast verankerte. Das Buch zeigt uns die Entstehung der Serigrafien aus den Dokumentarfotos und führt uns gleichzeitig unbeschwert in die Technik des Siebdruckes ein. <https://www.bod.de/buchshop/dangast-karin-karrenberg-9783752877892>

LandesB.: 4-19-0290

Festschrift zum 110-jährigen Jubiläum der Marinekameradschaft **Nordenham** /

Herausgeber: Marinekameradschaft Nordenham von 1908 ; Text und grafische Gestaltung:

Klaus Warner und Manfred Otromke.

Nordenham : Marinekameradschaft Nordenham, 2018. - 30 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 19-0883

**Sengwarder Markt** : 400 Jahre Pferdemarkt : 1618 - 2018 : 25. August-3. September 2018 /

redaktionelle Leitung + Erstellen der Festschrift: Hans-Werner Schönwälder ;

Redaktionsteam: Barbara Tiessen und weitere.

Sengwarden, 2018. - 106 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 19-7938

Die Flurnamen von **Varel** : Geschichte und Deutung / Heimatverein Varel e.V.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2019. - 389 Seiten. : Illustrationen, Karten. -

Literatur- und Fundstellenverzeichnis: Seite 381-386.

**Aus den Verlagsangaben**: Angeregt durch Pressenachrichten, wonach jeder Bauer drei bis vier alte Flurnamen, die nur in der Familie weitergegeben wurden, mit in sein Grab nimmt, begann der Heimatverein im Jahre 1998 mit der Flurnamenforschung im Gebiet der ehemaligen Edlen Herrschaft Varel.

In mühevoller Kleinarbeit wurden rund 1.800 Flurnamen bearbeitet und dokumentiert. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich im Westen entlang der Bockhorner Grenze bis Spohle. Südlich und östlich ist es begrenzt von Wapel und Jade. Wegen seiner historisch belegten Anbindung an Varel wurde auch das südwestliche Jadebusengebiet einbezogen.

Diese Arbeit ist ein Versuch, die gefundenen historischen Namen von Ländereien – zumeist sind es Namen von „Feldlagen“ (einzelne Gruppen von Parzellen), von Gewässern und Wegen, Hügeln, Orten und Ortsteilen, Höfen, Krügen und anderen Gebäuden – zu lokalisieren, zu dokumentieren und zu erklären und sie so vor dem Vergessen zu bewahren. Anders als viele Flurnamensammlungen bezieht unsere Arbeit auch bestimmte innerörtliche Objekte und noch bewohnte Hofstellen mit ein. Die betrachteten Namen sind in aller Regel älter als 150 Jahre. Sehr viele sind schon in den Landbeschreibungen und Erdbüchern aus der Zeit um 1700 enthalten.

Entstanden ist so eine Arbeit, die viele Einblicke in die Entwicklung der alten Herrschaft Varel in geologischer, wirtschaftlicher und siedlungsstruktureller Hinsicht über einen sehr langen Zeitraum

gewährt. Die heimatkundlich interessierten Leser erwartet eine spannende Lektüre, ergänzt durch Abbildungen und Kartenmaterial.

LandesB.: 4-19-1145

100 Jahre TV **Waddens** 1919 : Festschrift 1919-2019.

Waddens, 2019. - 52 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 19-7951

**Wilhelmshaven** : aus Tradition im Wandel / Herausgeber: Stadt Wilhelmshaven ;

Redaktion: Colla Schmitz in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kommunikation & Koordination der Stadt Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven : Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, 2019. - 72 Seiten. : Illustrationen.

**Online-Resource:**

[https://www.wilhelmshaven.de/PDF/Infomaterial/13/P1901\\_111\\_Stadt\\_WHV\\_Imagebroschuere\\_WHV\\_210\\_x\\_200\\_mm\\_Web\\_150\\_dpi.pdf?m=1553692099](https://www.wilhelmshaven.de/PDF/Infomaterial/13/P1901_111_Stadt_WHV_Imagebroschuere_WHV_210_x_200_mm_Web_150_dpi.pdf?m=1553692099)

LandesB.: 19-7941

## Oldenburger Land - Mitte

Vergessene Orte : eine künstlerische Reise durch die Geschichte des **Ammerlandes** / Kunstpfad Ammerland e.V. ; Herausgeber: im Auftrag des "Kunstpfad Ammerland e.V." Wolfgang Hase (1949-2016), Peter Jaros, Jochen Kusber.

Westerstede : Kunstpfad Ammerland e.V., 2018. - 48 Seiten. : Illustrationen, Karten.

LandesB.: 19-7932

50 Jahre Berufsbildende Schulen Ammerland : Lernende im Zentrum beruflicher Bildung : Schulchronik 1969 bis 2019 / Herausgeber BBS Ammerland ; Redaktion Bernd Bruch, Uwe Frels (Bildredaktion), Ulrich Pohlmann, Johannes Robke, Meike Wiegand-Warntjen.

**Bad Zwischenahn**, 2019. - 234 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-19-0267

Deutsch-Russischer Sozial- und Kulturkreis e.V. **Delmenhorst** : 1993-2018 : 25 Jahre DRSK Delmenhorst : 5 Jahre - 2013-2018 : Ergänzung der Festschrift zum 20jährigen Bestehen.

Delmenhorst : DRSK Delmenhorst, 2018. - 16 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-19-1139

Gut Altona : Geschichte des Wald- und Mühlengutes [**Dötlingen/Hn**]/ von Alfred Panschar. Wildeshausen, 2019. - 52 Seiten.

LandesB.: 4-19-02

Ereignisse und Raritäten in den 1950/60 Jahren / Almuth Suntay.

**Edewecht**, 2018. - 131 Seiten.

LandesB.: 19-0828

Geschichten, Sagen, Lieder und Gedichte aus der Gemeinde **Ganderkesee** :

sowie Berichte von Persönlichkeiten unseres Ortes / herausgegeben von

Werner Lüdeke und Hermann Speckmann.

Ganderkesee, 2018. - 144 Seiten. : Illustrationen, Notenbeispiele, Karte. - Teilweise in Fraktur

LandesB.: 4-19-0125

In Kinderschuh durch den Ort : Kinder und Erwachsene schreiben über ihre Lieblingsorte ; ein Schreib- und Buchprojekt der Grundschule Lange Strasse in **Ganderkesee**.

Vechta-Langförden] : Geest-Verlag, [2018]. - 319 Seiten. : Illustrationen.

**Aus den Verlagsangaben:** In diesem spannenden Buchprojekt schreiben über 200 Kinder und Erwachsene der Grundschule Lange Straße über ihre Lieblingsorte in der Gemeinde Ganderkesee. Dabei zeigt sich eine große Bandbreite an Lieblingsorten, die Kinder entwickeln realistische und fiktionale Geschichten und auch Gedichte rund um ihren besonderen Ort. Ältere und jüngere Menschen verbindet dabei die Sehnsucht nach Vertrautheit und Geborgenheit.

Dieses Buch ist zugleich ein kleiner Führer durch die Gemeinde, der auch an vielleicht bis jetzt völlig unbekannte Orte führt. Ein Lesespaß, geschrieben von Kindern für Kinder und Erwachsene.

LandesB.: 19-7986

Standpunkte : das Bild der Stadt in der Kunst / Dirk Meyer und Andreas von Seggern (Hrsg.), Stadtmuseum Oldenburg ; mit Beiträgen von Dirk Meyer, Andreas von Seggern

Oldenburg : Isensee Verlag, 2019. - 107 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1525-0 : EUR 25.00

(Veröffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg ; Band 87)

"Herausgegeben aus Anlass der Ausstellung "Standpunkte - das Bild der Stadt in der Kunst" vom 24. Februar 2019 bis 28. April 2019"

**Aus der Verlagsmeldung:** Städte und ihre Ansichten sind zu allen Zeiten Gegenstand der bildenden Kunst gewesen. Das gilt auch für die Stadt **Oldenburg**. Vor dem Hintergrund ihrer bis in das späte Mittelalter geringen Bedeutung begegnet uns eine erste, allerdings kaum authentische Stadtansicht erst 1572.

Überwiegen zunächst topographische Darstellungen Oldenburgs, so beginnt im frühen 19. Jahrhundert die künstlerische Auseinandersetzung in Veduten und Umrissen. Die folgenden gut zwei Jahrhunderte bringen unterschiedlichste Positionen künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Stadtbild hervor, gleich ob als detailreiches Abbild oder abstrakte Interpretation.

LandesB.: 4-19-1143

(Bio) Diversitäts Korridor : Vielfalt als Ausgangspunkt für Mensch & Natur im

**Landkreis Oldenburg** / Hrsg.: artecolgy\_network e.V. ;

Redaktion: Moritz Engbers, Insa Winkler.

Lüneburg : Leuphana Universität Lüneburg, 2019. - 137 Seiten. : Illustrationen, Diagramme, Karten. - ISBN 978-3-935786-73-7

LandesB.: 4-19-1169

Ein rätselhafter Bildstein im Großsteingrab **Reckum** / Hermann Speckmann.

Ganderkesee, 2019. - 16 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 19-7884

## Oldenburger Münsterland

Auswanderer aus dem alten Amt **Cloppenburg** vom 17. bis zum 20. Jahrhundert / bearbeitet von Jürgen Vortmann.

Cloppenburg : Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, 2018. - 392 Seiten. :

Illustrationen, Karten, Faksimiles. - ISBN 978-3-941073-24-1 : EUR 26.00

(Die rote Reihe ; Band 20)

**Inhaltsverzeichnis:** <https://d-nb.info/1173822143/04>

LandesB.: 19-7756

Vereinschronik SC Sternbusch [**Cloppenburg/Hn**] 1983 e.V. : 1983-2018 /  
für die Gestaltung der Chronik verantwortlich Michael Müller SC Sternbusch.  
Cloppenburg, 2018. - 92 Seiten. : Illustrationen.  
LandesB.: 4-19-0266

Gesellschaftliche Zusammenschlüsse in der Gemeinde **Essen** : Vereine - Verbände -  
Organisationen / Dirk Beyer (Hrsg.).  
Essen (Oldenburg) , 2018. - 350 Seiten. : Illustrationen. - ISBN - 978-3-9812717-3-7  
(Chronik der Gemeinde Essen/Oldb. / Dirk Beyer ; Band 4)  
LandesB.: 09-7083: 4

Den Toten zum Gedächtnis - den Lebenden zur Mahnung : eine Erinnerung an die Gefallenen  
des Ersten Weltkrieges aus **Lutten** / Winfried Rötepohl-Bahlmann ; herausgegeben von der  
Gemeinde Goldenstedt.  
Goldenstedt, 2018. - 340 Seiten. : Illustrationen, Karten.  
LandesB.: 4-19-0166

50 Jahre Baringer Grenzjäger : 1968-2018 : eine Zeitreise / Herausgeber: 5. Kompanie  
"Baringer Grenzjäger" des Schützenvereins **Mühlen** e.V. von 1919 ; Gestaltung:  
Daniel von Döllen ; Festschrift: Heinrich Wieferich, Helmut Olberding, Clemens Arkenau,  
Jan-Bernd Rolfes.  
Mühlen, 2018. - 238 Seiten. : Illustrationen.  
LandesB.: 18-8026

Neuenkirchen im Wandel : Veränderungen im Kirchspiel Neuenkirchen / zsgest.  
und hrsg. aus Anlass der 850-Jahrfeier des Kirchspiels **Neuenkirchen** im Jahr 2009  
von den Heimatfreunden Hellmuth Knollenberg und Heiner Pohlmann.  
8. Teilausgabe.  
Neuenkirchen-Vörden, 2018. - circa 135 Seiten. : Illustrationen.  
LandesB.: 4-11-0022: 8

Kleinbahnreise durch die Kreise Vechta und Cloppenburg / Ludger Kenning.  
Nordhorn : Verlag Kenning, 2018. - 175 Seiten. : Illustrationen. - Literaturverzeichnis. -  
ISBN 978-3-944390-08-6 : EUR 36.95

**Aus der Verlagsmeldung:** Nicht nur im Emsland, auch im Oldenburger Münsterland gab es einst zwei  
Kleinbahnen mit dem Namen „Pingel-Anton“. In den Jahren 1900-03 eröffnete der Cloppenburger  
Kleinbahnverein in drei Etappen eine windungsreiche, gut 29,2 km lange Bahnlinie mit 750 mm  
Spurweite vom Cloppenburger Staatsbahnhof über Lastrup und Lindern bis an die Landesgrenze vor  
Werlte. Während für den Reiseverkehr drei Personen- und zwei Gepäckwagen genügten (1938 kam ein  
Wismarer Schienenbus hinzu), standen bis zu 46 vierachsige Güterwagen bereit. Befördert wurden  
vorwiegend Düngemittel, Getreide, Vieh, Kartoffeln, Holz, Brennstoffe und Ziegelprodukte. Für den  
Umschlag standen in den zwölf Bahnhöfen und Haltestellen jeweils Nebengleise, Ladestraßen,  
Laderampen und Güterschuppen zur Verfügung. Betreut wurden die Stationen in der Regel von  
Bahnagenten, die sich um ihre Gastwirtschaft und daneben um den Fahrkartenverkauf, die Abfertigung  
der Wagenladungen, des Stück- und Expreßguts und um das Verwiegen des Schlachtviehs kümmerten.  
Mit einem Eisenbahner besetzt war lediglich der Cloppenburger Kleinbahnhof, dem mit Lok- und  
Wagenschuppen ausgestatteten Betriebsmittelpunkt. Hier waren auch die drei (ab 1948 vier) kleinen  
Lokomotiven beheimatet.

LandesB.: 4-19-0112

## Oldenburger Land

Das reformatorische Täuferturn in Oldenburg und Umgebung (1535-1540) : unter der besonderen Berücksichtigung des Täufertheologen David Joris / Karin Förster.

Berlin : LIT, 2019. - XI, 259 Seiten. - ISBN 978-3-643-14231-3

Dissertation, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 2018

**Aus der Verlagsmeldung:** Die Studie bietet anhand neu entdeckter Quellen einen Einblick in die vielgestaltige reformatorische Täuferbewegung des 16. Jahrhunderts in Niederdeutschland. Dadurch wird im Vergleich mit traditionellen Darstellungen zur Kirchengeschichte Oldenburgs forschungsgeschichtliches Neuland erschlossen. Im Fokus steht der Theologe David Joris (1501 - 1556), der nach dem Ende der Täuferherrschaft von Münster (1534/35) zum Vermittler zwischen divergierenden Strömungen des Täuferturns wurde. Trotz anhaltender Verfolgung zielte seine Dialogbereitschaft auf Einheit und Frieden in der Bewegung und ermöglichte damit eine Neukonstituierung des niederdeutschen Täuferturns.

LandesB.: 19-7943

Auf dem Weg zum "Weimar des Nordens"? : die Eutiner Fürstbischöfe und ihr Hof im 18. Jahrhundert / herausgegeben von Oliver Auge und Anke Scharrenberg.

Eutin : Eutiner Landesbibliothek, 2018. - 204 Seiten. : 16 Illustrationen. -

ISBN 978-3-939643-21-0

(Eutiner Forschungen ; Band 15)

**Aus dem Inhaltsverzeichnis:** Oliver Auge: Auf dem Weg zum "Weimar des Nordens"? Die Eutiner Fürstbischöfe und ihr Hof im 18. Jahrhundert. Eine Einführung - Stefanie Freyer: Weimar als Referenzpunkt für Eutin? Erklärungsansätze und Forschungsdesiderate. - Axel E. Walter: Eutin - "Weimar des Nordens"? Ein lokaler Mythos aus literaturgeschichtlicher Perspektive. - Oliver Auge: Die Welt im Zuhause. Der Eutiner fürstbischöfliche Hof und seine globalen Verflechtungen im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert.- Jens Ahlers: Die Fürstbischöfe von Lübeck als Vormünder und Statthalter im Herzogtum Schleswig-Holstein-Gottorf. -Anke Scharrenberg: Friedrich August von Schleswig-Holstein-Gottorf (1711-1785) - Fürst und Kulturmäzen? - Frank Baudach: Peter Friedrich Ludwig - der "Vater Eutins"? - Martin Krieger: Hamburg - Kultur und kollektive Identität im Zeitalter der Aufklärung. - Lisa Kragh: Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Aufklärung (1750-1815) - Ideengeschichte, Habitus und universitärer Funktionswandel. - Silke Hunzinger: Genius der Zeit - Von Plöner Büchern, Verordnungen und Streitschriften zwischen Absolutismus und Aufklärung. - Gerd Steinwascher: Der Oldenburger Hof im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert - Fortentwicklung, Wiederbelebung oder Neugründung? <http://www.histsem.uni-kiel.de/de/das-institut-1/abteilungen/regionalgeschichte-mit-schwerpunkt-schleswig-holstein/neuerscheinungen/auge-oliver-scharrenberg-anke-hrsg-auf-dem-weg-zum-weimar-des-nordens-die-eutiner-fuerstbischoefe-und-ihir-hof-im-18-jahrhundert-eutin-2019>

LandesB.: 19-7880

Heimat ist bunt : eine Ausstellung der VHS Oldenburg / Herausgeber Volkshochschule Oldenburg e.V. ; Projektleitung und Kuratorin Melanie Wichering, Bildungsmanagement Kunst und Kultur Volkshochschule Oldenburg e.V.

Oldenburg : Volkshochschule Oldenburg e.V., 2019. - 54 Seiten.

**Aus den Angaben des Herausgebers:** Plattes Land, Berg und Tal oder Insel? Ist Heimat ein Gefühl, ein Ort oder das Zuhause? Die Werke dieser Ausstellung erzählen persönliche Geschichten, sind mal witzig, beeindruckend oder originell und manchmal ganz einfach Hingucker. Nicht Perfektion, sondern Individualität zählte beim Wettbewerb zu dieser Ausstellung, an dem sich kreative Menschen aus der Region im Frühjahr 2018 beteiligen konnten. Fotografie, Gedichtetes, Zeichnung, Malerei, Grafik, Collage, Aquarell, Handlettering, Objekte und Textiles – die vielfältigen Beiträge spiegeln den individuellen Bezug zum Thema Heimat wider und werden ergänzt von persönlichen Statements der kreativen Urheber.

Aus der Ausstellung „Heimat ist bunt!“ ist ein Katalog entstanden. Er zeigt die Werke und Statements der Ausstellenden sowie die Jury-Statements zu den ausgezeichneten Werken. Daneben enthält er Texte, die die VHS Oldenburg durch das Schwerpunktthema „Heimat: Bleiben. Suchen. Finden.“ begleiteten.

LandesB.: 4-19-0285

Zum Nützlichen das Schöne : Gärten in Nordwestdeutschland /

Ike Schwender, Katharina Duraj.

Münster : Aschendorff Verlag, 2019. - 216 Seiten. - ISBN 978-3-402-13397-2 : EUR 19.80

**Aus den Verlagsangaben:** Bereist man den ländlichen Raum Nordwestdeutschlands, trifft man unterwegs immer wieder auf landwirtschaftliche Hofanlagen mit imposanten Altbäumbeständen. Lange Alleen begleiten oftmals deren Hofzufahrten. Nicht selten befinden sich Obstgärten mit alten Apfel- und Birnbäumen in direkter Umgebung. Nahe am Wohnhaus blühen Ziersträucher wie stattliche Magnolien und Rhododendren.

Wann aber wurden diese historischen Gärten der bäuerlichen Oberschicht angelegt? Wer hat die repräsentativen Blumen und Nutzgärten geplant und welche Gestaltungselemente waren beliebt? Welche Rosen, Stauden, Gehölze und Obstbaumsorten wurden bevorzugt verwendet?

Die Autorinnen beantworten auf anschauliche Weise diese vielfältigen Fragen. 45 ausgewählte Gärten der Region wurden besichtigt, beforscht und dokumentiert, um einen tieferen Einblick in die Gestaltung und Veränderungen im Laufe vergangener Zeiten zu erhalten.

LandesB.:FH: Reg 875 4-19-0149

## Personen

Die Lebenserinnerungen des Hofgärtners **Gottlieb Bosse** (1799-1885) /

Gottlieb Bosse ; Margarethe Pauly (Hg.).

Oldenburg : Isensee Verlag, 2019. - 135 Seiten. : Illustrationen, Karten. -

ISBN 978-3-7308-1527-4 : EUR 12.80

**Aus den Verlagsangaben:** Gottlieb Bosse, 1799 als Sohn des Hofgärtners Christian Ludwig Bosse (1171-1832) in Rastede geboren, schrieb im Alter in Böhmen seine Lebenserinnerungen auf. Diese liegen uns handgeschrieben auf 185 Seiten in einer Kladde vor.

Gottlieb Bosse schreibt in seinen Memoiren von seiner Kindheit in Rastede, von der Arbeit seines Vaters als Hofgärtner beim Herzog. Christian Ludwig Bosse pflanzte u.a. Rhododendren, Azaleen und andere amerikanische Gehölze an; man kann hier von der Keimzelle der Ammerländer Baumschulkultur sprechen.

Als der junge Gottlieb sich entschlossen hatte, Gärtner zu werden, plante er: Ich wollte in einem der vorzüglichsten Gärten Deutschlands zwei Jahre lernen und darauf durch ein Jahr die besten Gärten bereisen. So wanderte er - durchweg zu Fuß - durch große Teile der deutschen Lande. Viele der berühmten Gärten der Zeit besuchte er oder arbeitete dort eine Weile, so in Weimar-Belvedere (wo er des Öfteren Goethe begegnete). Im böhmischen Ratiborice fand Gottlieb Bosse bei der Fürstin von Sagan eine Lebensstellung als Hofgärtner. Eingefügt in seine im Alter verfassten "Lebenserinnerungen" ist sein schon 1837 aufgezeichneter Bericht über eine Reise nach Fürst Pücklers Muskau.

Die Erinnerungen Gottlieb Bosses bringen ein anschauliches Zeitkolorit, sie geben uns Einblicke in die sozialen Verhältnisse des 19. Jahrhunderts, nicht nur in die Arbeit eines Gärtners.

LandesB.: 19-7954

Ich kann mich nicht vor der Wahrheit drücken : Vikar **Ernst Henn** (1909-1945). Priester in der Zeit des Nationalsozialismus / Werner Nilles. - Zweite, leicht überarbeitete und ergänzte Auflage.

Münster : dialogverlag, 2019. - 126 Seiten. : 132 Illustrationen. - ISBN 978-3-944974-38-5 : EUR 15.80

**Aus den Verlagsangaben:** Ernst Henn stellte sich während seines gesamten Priesterlebens mutig der Schreckensherrschaft der Nazis entgegen, so auch nach den Menschen verachtenden Ereignissen in der Reichspogromnacht 1938. Viele seiner mutigen Predigten hielt er in der hier abgebildeten St.-Josef-Kirche in Cloppenburg. Bei der NSDAP-Kreisleitung Cloppenburg galt Henn als „der Gefährlichste unter den Cloppenburger Geistlichen“.

In seinen Einsatzorten Cloppenburg, Dinklage und Löningen ist er nicht nur als unerschrockener Kämpfer gegen das Nazi-Unrechtsregime, sondern auch als menschenfreundlicher Seelsorger in Erinnerung geblieben.

Am 11. April 1945 opferte Vikar Henn sein Leben, als er beim Hissen der weißen Fahne tödlich von einem Granatsplitter getroffen wurde. Durch diese Tat bewahrte er das Löninger Krankenhaus vor weiterem Artilleriebeschuss und rettete so viele Menschen vor dem Tod.

LandesB.: 19-1674

Nonstop : Süchtig nach Segeln, driven by the sea / **Boris Herrmann** ; mit Beiträgen von Pierre Casiraghi/Jochen Schümann/Giovanni Soldini.

Bielefeld : Delius Klasing Verlag, 2019. - 175 Seiten. - ISBN 978-3-667-11435-8 : EUR 24.90

**Aus den Verlagsangaben:** Er hat die härtesten Regatten der Welt bestritten: Boris Herrmann, der derzeit wohl hellste Stern am deutschen Extremseglerhimmel. 2009 gewann er mit Co-Skipper Felix Oehme das Portimão Global Ocean Race und wurde vom Yacht Magazin als schnellster Segler der Welt gefeiert.

2011 folgte das Barcelona World Race. Auf seinem betagten Segelboot NEUTROGENA überquerte Boris Herrmann nach exakt 100 Tagen die Ziellinie der Regatta und belegte Platz fünf, mit dem jüngsten Team und dem größten Mut. Denn Herrmann bezwang die Strecke nonstop, ohne für Reparaturen oder Zwischenhalte in einen Hafen einzulaufen.

Ein Mann und sein Segelboot – ohne Zwischenstopp zum Welterfolg

In „Nonstop. Süchtig nach Segeln“ erfahren Sie alles über das Ausnahmetalent im Regattasegeln. Von den Hintergründen seiner Karriere über seine Erlebnisse beim Barcelona World Race bis hin zu seinem nächsten großen Coup: allein im Segelboot bei der Vendée Globe, der härtesten Regatta auf den sieben Weltmeeren. Selbstverständlich nonstop.

LandesB.: 19-0346

Vom Lehrerleben in Butjadingen : in Erinnerung an den Lehrer in Langwarden

Diedrich Gerhard **Hoppe** (26.10.1803-22.4.1859) / Heidi Millies.

Oldenburg, 2018. - 19 Blätter. : Illustrationen, 1 Karte.

LandesB.: 4-19-1172

Die 7 Todsünden : Zeichnungen / **Schirin Khorram**

mit Beiträgen von Bettina Bergmann [u. weiteren].

Oldenburg, 2019. - 24 ungezählte Seiten.

LandesB.: 4-19-0286

Das Haus in der Schlosserstrasse : eine Erzählung über **Fritz Levy** / von Eckhard Harjes. - 2. überarbeitete Auflage.

Bremen : Fuego, 2018. - 176 Seiten. - ISBN 978-3-86287-974-8

**Aus dem Klappentext:** Der Viehhändler Fritz Levy - letzter Jude von Jever - geboren 1901 - 1939 Flucht vor den Nazis nach China und Amerika - 1950 Exil und Rückkehr nach Jever - schwere Depressionen in den 1960er Jahren - in den 1970ern nannte er sich "Berufsverbrecher, Viehphilosoph und Stabsdirektor" - 1981 wurde er Ratsmitglied - Freitod 1982.

Wer war Fritz Levy? War er ein Spinner oder ein Clown? War er ein Provokateur oder ein Genie? Was hat ihn bewegt? Wie hat er gelebt? Hatte er Familie, Frau und Kinder? Warum ist er zurückgekommen nach Jever? Was hat ihn bewogen im hohen Alter für den Stadtrat zu kandidieren? Weshalb hat er den Freitod gewählt? Warum bewegt uns Fritz Levy noch immer? Es gibt viele Fragen rund um Fritz Levy, viele Legenden, Halbwahrheiten und jede Menge Unfug, der über ihn geredet wird.

Eckhard Harjes erzählt in seinem Buch eindrucksvoll das Leben seines Freundes Fritz Levy unter Einbezug der heute bekannten Fakten. Als 14-jähriger lernte er Levy 1974 in Jever kennen. "Dieser Mann hat mich in all den Jahren nie mehr losgelassen. Er war irgendwie immer in meinem Kopf. Mal mehr, mal weniger", sagt Eckhard Harjes heute zurückblickend.

Fritz Levy bewegt die Gemüter seit Jahrzehnten. Seine Lebensthemen - Ausgrenzung, Rassismus, Flucht und Exil - sind aktueller denn je. Fritz Levy hilft dabei Stellung zu beziehen gegen Rassismus, gegen das Vergessen und für eine demokratische Gesellschaft.

LandesB.: 19-0580

Die einen sagen Dennoch : Gedichte & Kompositionen : ausgewählte Gedichte : komplettes Verzeichnis aller Kompositionen / **Dirk Lüken** ; herausgegeben von Reinhard Rakow.

Vechta-Langförden : Geest-Verlag, 2018. - 418 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 978-3-86685-696-7 : Broschur : EUR 14.80

(Oldenburger Monolithen ; Band 1)

LandesB.: 19-0826

**Maria von Jever** : ein historisches Märchen / von Brigitte Hagen.

Wiesmoor : Adlerstein Verlag 2018. - 56 Seiten. : 1 Porträt.

ISBN 978-3-945462-87-4 : EUR 5.00

**Aus den Verlagsangaben:** Vor 500 Jahren erblickte in der wehrhaften Burg zu Jever ein kleines Mädchen das Licht der Welt. Die Eltern taufte es auf den Namen Maria. An ihrer Wiege standen - feengleich - zwei geheimnisvolle Gestalten: die eine hell und hell, die andere düster und dunkel. Die Dunkle beugte sich über die Wiege und sprach: "Mein Kind, du wirst ein schweres Leben haben: Sehr oft wird dir der Tod begegnen, Naturkatastrophen werden über das Land hereinbrechen und deine Feinde werden nicht aufhören, dich zu bekämpfen, Einer von ihnen mit ganz besonders unlauteren Mitteln." Darauf beugte sich die helle Gestalt über die Wiege und sprach: "Mein Kind, all das wird geschehen, aber du wirst dich von diesen Schicksalsschlägen nicht unterkriegen lassen, im Gegenteil: Du wirst daran erstarken und der Nachwelt ein leuchtendes Beispiel sein. Wir geben dir Helfer zur Seite, starke, treue Helfer. Sie werden dich führen, begleiten und beschützen." ...

LandesB.: 19-1081

Münstermann-Bilder / ausgewählt und erläutert von Rolf Schäfer

Bd. 2: Advent und Weihnachten bei **Ludwig Münstermann**.

Oldenburg : Isensee, 2018. - 44 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 978-3-7308-1501-4 : EUR 12.90

LandesB.: 18-7546: 2

Inszenierte Bildräume / **Franz Radziwill** ; Herausgeberin: Birgit Denzel für die Franz Radziwill Gesellschaft e.V.

Bielefeld : Kerber Verlag, 2019. - 88 Seiten. - ISBN 978-3-7356-0571-9 : EUR 26.80

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung „Inszenierte Bildräume“

vom 31. März 2019 bis 20. Januar 2020 im Franz Radziwill Haus, Dangast

LandesB.: 19-2669

Zehn Jahre **Ingrid Schoof Stiftung** : 2008 bis 2018 / Ingrid Schoof Stiftung.

Hude/Oldenburg, 2018. - 38 ungezählte Blätter. : Illustrationen.

LandesB.: 4-19-1180

## **Niederdeutsch**

Gesines Döntjes : Immer watt - dat ganze Johr : plattdeutsche Lebenserfahrungen : humorvoll, spritzig, tiefsinnig - direkt aus dem norddeutschen Leben / in einzigartiger, charmanter Weise festgehalten von Sabine Krüger ; Herausgeberin Ika Marita Bünting.

Bad Zwischenahn : Bünting Media, 2018. - 68 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 978-3-00-061220-6

LandesB.: 19-0955

**Oldenburgische Online-Publikationen** s.a.

Landesbibliothek Oldenburg / Digitale Sammlungen / Oldenburger Land

<https://digital.lb-oldenburg.de/lbol/nav/classification/137688>